

**Niederschrift über die Sitzung des Prüfungsausschusses
vom 18.11.2019**

Anwesend:

(stimmberechtigte)

Baqué, Manuel	CDU	
Dropmann, Hans	CDU	
Jerger, Jürgen	CDU	
Schönherr, Sonja	CDU	Vertretung für Frau Rosita Nickel
Spiegel, Lucas	CDU	Vertretung für Herrn Ulrich Fleischmann
Brock, Jan-Christoph	SPD	
Höppner, Aylin	SPD	
Reffert, Monika	SPD	
Gürüz, Baha	Die Grünen/Offene Liste	
Schulze, Rainer, Dr.	Die Grünen/Offene Liste	
Fruth, Peter	AfD	
Gürtler, Arno	FDP	Vertretung für Frau Jennifer Maring

(nicht stimmberechtigte)

Hebich, Martin	Oberbürgermeister
Leidig, Bernd	Beigeordneter
Berg, Linda	Verwaltung
Graber-Jauch, Andrea	Verwaltung
Heitz, Sebastian	Verwaltung
Held, Harry	Verwaltung
Hoppe, Julia	Verwaltung
Hubertus, Frank	Verwaltung
Jünger, Jochen	Verwaltung
Kaiser, Thorsten	Verwaltung
Litty, Christine	Verwaltung
Nitschke, Renate	Verwaltung
Ringenspacher, Annika	Verwaltung
Schönhardt, Bernd	Verwaltung
Umstadt, Monica	Verwaltung
Zengerle, Michael	Verwaltung
Zobel, Ronald	Verwaltung

Es fehlen entschuldigt:

(stimmberechtigte)

Fleischmann, Ulrich	CDU	vertreten durch Herrn Lucas Spiegel
Nickel, Rosita	CDU	vertreten durch Frau Sonja Schönherr
Sturm, Rudi	FWG	
Maring, Jennifer	FDP	vertreten durch Herrn Arno Gürtler
Wagner, Darleen	Die Linke	

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses waren durch Einladung vom 05.11.2019 auf Montag, den 18.11.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 5 wurden in öffentlicher Sitzung im Sitzungssaal I des Rathauses, behandelt.

Als Schriftführende wurden entsprechend den Bestimmungen der Geschäftsordnung des Stadtrates die Mitglieder Frau Monika Reffert und Herr Manuel Baqué bestimmt.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Oberbürgermeister Martin Hebich
(Vorsitzende/r)

Jochen Jünger / Ronald Zobel
(Schriftführer/in)

Monika Reffert
(Schriftführendes Ausschussmitglied)

Manuel Baqué
(Schriftführendes Ausschussmitglied)

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Wahl einer/s Vorsitzenden
2. Niederschlagung von Forderungen
Vorlage: XVII/0313
3. Niederschlagung von Forderungen
Vorlage: XVII/0314
4. Niederschlagung von Forderungen
Vorlage: XVII/0315
5. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2010
Entlastung des Oberbürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage: XVII/0299

Herr Oberbürgermeister Martin Hebich begrüßt die Anwesenden.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben.

Herr Oberbürgermeister Martin Hebich verpflichtet nach § 30 Abs. 2 GemO das Ausschussmitglied Herrn Jan-Christoph Brock.

Herr Oberbürgermeister Martin Hebich übergibt die Leitung der Sitzung an Herrn Beigeordneten Bernd Leidig.

Mit Zustimmung der Ausschussmitglieder wird TOP 5 als TOP 2 vorgezogen; die bisherigen TOP 2 bis 4 rücken als TOP 3 bis 5 nach hinten.



Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Wahl einer/s Vorsitzenden

Beratungsergebnis:

Gremium PrüfA	Sitzung am 18.11.2019	Top 1	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zobel	
Abdruck an: 14, 203					

Protokoll:

Herr Beigeordneter Bernd Leidig bittet um Vorschläge aus den Reihen der Ausschussmitglieder für eine Kandidatin oder einen Kandidaten für den Vorsitz des Prüfungsausschusses.

Herr Manuel Baqué schlägt Frau Aylin Höppner vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die offene Abstimmung.

Frau Aylin Höppner wird einstimmig in offener Abstimmung zur neuen Vorsitzenden gewählt.

Frau Aylin Höppner nimmt die Wahl an.

Herr Beigeordneter Bernd Leidig übergibt die Leitung der Sitzung an die neu gewählte Vorsitzende Frau Aylin Höppner.



Aktenzeichen: 2010/Ri/TK

Datum: 05.11.2019

Hinweis:

**Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2010
Entlastung des Oberbürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushalts-
jahr 2010**

Beratungsergebnis:

Gremium PrüfA	Sitzung am 18.11.2019	Top 2	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: 11
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input checked="" type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: 0
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zobel	
Abdruck an: 14, 203					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der Prüfungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat gemäß § 110 Abs. 2 i. V. m. § 114 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) folgenden Beschluss:

1. Der Jahresabschluss der Stadt Frankenthal (Pfalz) zum 31.12.2010 wird – wie mit allen Anlagen aufgezeigt – festgestellt, wie folgt:
 - a. die Bilanzsumme zum 31.12.2010
mit einer Bilanzsumme in Höhe von 453.397.669,75 €
und einem Eigenkapital in Höhe von 153.945.440,84 €
 - b. die Ergebnisrechnung zum 31.12.2010
mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 17.091.849,73 €
 - c. die Finanzrechnung zum 31.12.2010
mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 15.384.056,09 €

2. Für das Haushaltsjahr 2010 wird Entlastung erteilt:
 - dem Oberbürgermeister im Jahr 2010, Herr Theo Wieder,
 - dem Bürgermeister im Jahr 2010, Herr Martin Hebich,
 - den Beigeordneten im Jahr 2010, Herr Andreas Schwarz und Herr Günter Lättsch.

Begründung:

Nach § 110 Abs. 2 i.V.m. § 114 Abs. 1 GemO hat der Stadtrat über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zu beschließen, sowie über die Entlastung des Oberbürgermeisters und der Beigeordneten zu entscheiden.

Zuvor ist der Jahresabschluss nach § 112 Abs. 1 i.V.m. § 113 Abs. 1 GemO durch den Bereich Rechnungsprüfung und durch den Rechnungsprüfungsausschuss dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Frankenthal (Pfalz) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung der Gemeinden vermittelt. Die Prüfung erstreckt sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften sowie die sich ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung durch den Bereich Rechnungsprüfung ist aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 (Anlage 2) ersichtlich.

Die zu entlastenden Mitglieder des Stadtvorstandes nehmen gemäß Ziffer 4 der Verwaltungsvorschrift zu § 114 GemO an den Beratungen und den Abstimmungen des Stadtrates nicht teil.

STADTVERWALTUNG FRANENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Anlagen:

1. Jahresabschluss der Stadt Frankenthal (Pfalz) zum 31.12.2010 mit seinen Anlagen
2. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2010
3. Stellungnahme der Verwaltung zum Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2010

Protokoll:

Frau Höppner bittet um Durchführung einer Schulung zum Thema „Jahresabschluss“. Die Verwaltung sagt eine Schulung zu, weist allerdings darauf hin, dass eine Schulung zum Thema „Jahresabschluss“ nur im Kontext einer Schulung des Themas „Haushaltsrecht“ als Ganzes sinnvoll ist.

Herr Dr. Schulze beanstandet, dass die Darstellung von Mehrerträgen mit einem negativen Vorzeichen auf den ersten Blick irreführend ist. Frau Ringenspacher stellt klar, dass diese Darstellung den amtlich vorgegebenen Mustern zur GemHVO entspricht und die Verwaltung hier keine Änderungen vornehmen kann.

Herr Baqué kritisiert die zeitlich Ferne des Jahresabschlusses zu dem korrespondierenden Planjahr sowie das Fehlen von Kennzahlen, die bei der Erstellung aktueller Pläne und für einen interkommunalen Vergleich hilfreich und sinnvoll wären.

Frau Nitschke weist darauf hin, dass sich das Kennzahlensystem im Aufbau befinde und bereits einzelne Kennzahlen für einen interkommunalen Vergleich vorgelegt werden könnten, man allerdings darauf achten müsse, dass eine Vergleichbarkeit auch tatsächlich gegeben sei.

Weitere Detailfragen aus den Reihen des Prüfungsausschusses, vor allem seitens Herrn Dr. Schulzes, zu verschiedenen Punkten im Anhang des Jahresabschlusses und im Prüfbericht, werden abschließend zur Zufriedenheit beantwortet.



Aktenzeichen: 203/Jü/TK

Datum: 05.11.2019

Hinweis:

Niederschlagung von Forderungen

Beratungsergebnis:

Gremium PrüfA	Sitzung am 18.11.2019	Top 3	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zobel	
Abdruck an: 14, 203					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Forderungen in Höhe von insgesamt 73.702,23 € in vier Einzelfällen – siehe Anlage – werden unbefristet niedergeschlagen.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)
In Vertretung

Leidig
Beigeordneter

Anlage

Protokoll:

Die Drucksachen XVII/0313, XVII/0314 und XVII/0315 werden gemeinsam als TOP 3 beraten.

Die unbefristete Niederschlagung der im Beschlusstext genannten Hauptforderung erfolgt zuzüglich der angefallenen Nebenforderungen.



Aktenzeichen: 203/Jü/TK

Datum: 05.11.2019

Hinweis:

Niederschlagung von Forderungen

Beratungsergebnis:

Gremium PrüfA	Sitzung am 18.11.2019	Top 3	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zobel	
Abdruck an: 14, 203					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Forderungen in Höhe von insgesamt 82.108,58 € in einem Einzelfall werden unbe-
fristet niedergeschlagen.

Begründung:

Herr K.

0101.024359	Gewerbesteuer 2004, fällig 02.01.2014 (Rest)	18.375,58 €
	Gewerbesteuer 2005, fällig 02.01.2014	26.488,00 €
	Gewerbesteuer 2006, fällig 02.01.2014	11.242,00 €
	Nachzahlungszinsen 2004, fällig 02.01.2014	11.615,00 €
	Nachzahlungszinsen 2005, fällig 02.01.2014	10.580,00 €
	Nachzahlungszinsen 2006, fällig 02.01.2014	<u>3.808,00 €</u>
		82.108,58 €
		=====

Herr K. hat ein Einzelhandelsgeschäft betrieben. Die Steuerbeträge aus den Veranlagungsjahren 2004 – 2006 wurden aufgrund einer Außenprüfung des Finanzamtes festgesetzt. Zu diesem Zeitpunkt existierte das Gewerbe schon nicht mehr.

Durch eine Kontopfändung vom 05.05.2014 konnten Teilbeträge in Höhe von 6.899,42 € vereinnahmt werden; diese wurden mit der Gewerbsteuerfestsetzung 2004 verrechnet. Weitere Pfändungsversuche (u.a. bei den Rententrägern) führten zu keinem Erfolg.

Der Aufforderung zur Abgabe des Vermögensverzeichnisses kam der Schuldner nicht nach. Es wurde ein Haftbefehl zur Abgabe des Vermögensverzeichnisses erwirkt. Dieser konnte nicht vollstreckt werden, da Herr K. bereits schwer erkrankt war.

Der Schuldner ist inzwischen verstorben. Ein Nachlassverfahren wurde nicht durchgeführt. Die Nachlassverbindlichkeiten wurden zunächst bei allen in Frage kommenden Erben geltend gemacht. Alle in Frage kommenden Erben haben rechtswirksam das Erbe ausgeschlagen.

Weitere Beitreibungsmöglichkeiten bestehen nicht.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)
In Vertretung

Leidig
Beigeordneter

Protokoll:

Die Drucksachen XVII/0313, XVII/0314 und XVII/0315 werden gemeinsam als TOP 3 beraten.

Die unbefristete Niederschlagung der im Beschlusstext genannten Hauptforderung erfolgt zuzüglich der angefallenen Nebenforderungen.



Aktenzeichen: 203/Jü/TK

Datum: 05.11.2019

Hinweis:

Niederschlagung von Forderungen

Beratungsergebnis:

Gremium PrüfA	Sitzung am 18.11.2019	Top 3	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zobel	
Abdruck an: 14, 203					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Forderungen in Höhe von insgesamt 283.233,97 € in einem Einzelfall werden unbe-
fristet niedergeschlagen.

Begründung:

Herr M.

0101.023432	Gewerbesteuer 2004 (Rest), fällig 01.08.2013	10,79 €
	Gewerbesteuer 2006 (Rest), fällig 01.08.2013	430,18 €
	Gewerbesteuer 2007, fällig 01.08.2013	4.212,00 €
	Gewerbesteuer 2008, fällig 01.08.2013	29.392,00 €
	Gewerbesteuer 2009, fällig 01.08.2013	56.544,00 €
	Gewerbesteuer 2010, fällig 05.08.2013	43.687,00 €
	Gewerbesteuer 2011, fällig 05.08.2013	61.116,00 €
	Gewerbesteuer 2012, fällig 05.09.2013	61.116,00 €
	Gewerbesteuer 2013, fällig 23.12.2015	7.216,00 €
	Nachzahlungszinsen 2004, fällig 01.08.2013	304,00 €
	Nachzahlungszinsen 2006, fällig 01.08.2013	173,00 €
	Nachzahlungszinsen 2007, fällig 01.08.2013	1.071,00 €
	Nachzahlungszinsen 2008, fällig 01.08.2013	5.723,00 €
	Nachzahlungszinsen 2009, fällig 01.08.2009	7.627,00 €
	Nachzahlungszinsen 2010, fällig 21.02.2013	234,00 €
	Nachzahlungszinsen 2010, fällig 05.08.2013	3.273,00 €
	Nachzahlungszinsen 2011, fällig 05.08.2013	916,00 €
	Nachzahlungszinsen 2013, fällig 23.12.2015	<u>189,00 €</u>
		283.233,97 €
		=====

Mit Bescheid vom 20.02.2013 wurde die bis dahin festgesetzte Gewerbesteuer für 2010 in Höhe von 5.200,00 € zuzüglich Zinsen 2010 in Höhe von 234,00 € sowie die Gewerbesteuvorauszahlungen 2013 in Höhe von 5.805,00 gestundet. Auf die Stundung wurden Zahlungen in Höhe von 4.779,00 € geleistet.

Alle weiteren Forderungen beruhen auf Schätzungen des Finanzamts.

Über das Vermögen des Schuldners wurde beim Amtsgericht – Insolvenzgericht – das Insolvenzverfahren eröffnet. Zu diesem Zeitpunkt war Herr M. inhaftiert. Unsere Forderungen wurden angemeldet und festgestellt. Insgesamt wurden in dem Insolvenzverfahren 3.573.623,10 € Forderungen von neun Gläubigern festgestellt. Aus der zu verteilenden Masse erhielten wir einen Betrag in Höhe von 1.222,03 €. Die Wohlverhaltensphase läuft. Mit weiteren Geldeingängen ist nicht zu rechnen.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Protokoll:

Die Drucksachen XVII/0313, XVII/0314 und XVII/0315 werden gemeinsam als TOP 3 beraten.

Die unbefristete Niederschlagung der im Beschlusstext genannten Hauptforderung erfolgt zuzüglich der angefallenen Nebenforderungen.